



An der Staumauer auf großer Fahrt: Der Edersee Shanty Chor nahm sein Publikum mit auf eine maritime Reise.

Foto: Conny Höhne

90 Stände dicht umlagert

Direktvermarkter und Kunsthandwerker präsentierten sich an der Edersee-Sperrmauer

Von Conny Höhne

HEMFURTH/EDERSEE. Strahlendes Herbstwetter lockte am Sonntag Tausende an den Edersee. Teilweise staute sich der Anreiseverkehr bis nach Affoldern zurück. Ein Ziel am Edersee war der Sperrmauervorplatz. Heimische Direktvermarkter und Kunsthandwerker präsentierten sich dort beim „Markt am See“ mit einem umfangreichen Angebot für alle Sinne.

An rund 90 Ständen hatten die Besucher die Qual der Wahl. Dekoratives für Heim und Garten und rustikale Sitzbänke wurden ausgestellt. Ein Seilmacher zeigte sein altes

Handwerk, und ein paar Schritte weiter entstanden an der Töpferscheibe unter den flinken Händen von Sylvia Denner Gefäße aus Ton. Ilse Knoth und Waltraud Mews aus dem Rapunzel-Ort Amöna bei Wetter schenkten Eierlikör und andere fruchtige Kostproben aus, Handarbeiten aus Leinen, Holz oder Ton waren zu haben, ein Heimatquiz wartete mit kniffligen Fragen auf. Bei den „alten Schätzchen“ des Edertaler Schlepper Club „Schwarze Wolke“ wurden Erinnerungen an vergangene Zeiten wach.

Besucher ließen sich zu den Liedern des Edersee Shanty Chors Spießbraten und Wild-

schweingulasch schmecken, und als Dessert ein leckeres Bauernhofeis. Der Duft frischer Waffeln und knuspriger Holzofenbrote zog über den Sperrmauervorplatz.

Fritz Schäfer, Dezernent für Landwirtschaft, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, eröffnete den Markt am See im Beisein von Landrat Dr. Reinhard Kubat, Dorothea Loth vom Fachdienst Landwirtschaft und Fachdienstleiter Karlfried Kuckuck.

Neuaufgabe ein Volltreffer

Die Herbstmesse mit Direktvermarktern und Kunsthandwerkern wird abwechselnd an verschiedenen Orten

im Landkreis ausgerichtet. Sie fand zum Edersee-Jubiläum in 2014 erstmals an der Talsperre statt. „Mit großem Erfolg“, erinnerte Edertals Bürgermeister Klaus Gier bei seiner Begrüßung. Die Neuaufgabe am Sonntag war ebenso ein Volltreffer.

Unter das Publikum mischte sich auch Hessens Milchkönigin Laura I. und kam mit Direktvermarktern ebenso wie mit zahlreichen Besuchern ins Gespräch.

Ein buntes Programm mit Musik, Kinderaktionen und Einblicken ins alte Handwerk umrahmte den Marktsonntag bei einem Wetter, das schöner nicht sein konnte.